

Freilicht Theater

heimatbühne
st. andrä

11-31
JULI
2015

jeweils ab 21 Uhr

St. Andrä

Talstation
Ploseseilbahn

Die
Schwarzen
Kinder

von
Claudia Lang

Regie
Helene Stockner

Musik
Christian Unterhofer
Brixner 4-Gesang

Die Schwabenkinder

Die Freilichtaufführungen

Für das laufende Jahr hat sich die Heimatbühne wieder einiges vorgenommen: Da die Freilichtaufführungen im Zweijahresrhythmus mittlerweile schon Tradition haben, ist auch heuer eine solche geplant. Mit der Regie und der Auswahl des Stückes – diesmal sollte wieder einmal ein tragisches Stück auf die Bühne gebracht werden – wurde **Helene Stockner** beauftragt: Ihre Wahl fiel auf das Stück „Die Schwabenkinder“ der Autorin Claudia Lang.

Zum Stück

Die Schwabenkinder – Kinder aus verarmten Bergbauernfamilien aus Vorarlberg, Tirol, der Schweiz und Südtirol, vor allem aus dem Vinschgau – wurden seit dem 17. Jahrhunderts bis zu Beginn des 20. Jahrhunderts alljährlich nach Oberschwaben gebracht, um auf den so genannten „Hütchenkindermärkten“ als Saisonarbeiter an oberschwäbische Bauern verkauft zu werden. Schon allein der Weg dorthin war lang und beschwerlich: Die Kinder mussten in schlechtem Schuhwerk und dürtiger Kleidung zu Fuß über den 1.507 Meter hoch gelegenen Reschenpass und dann über den noch viel gewaltigeren, 1.793 hohen Arlbergpass; extrem niedrige Temperaturen und Schneestürme, Hunger und Heimweh ließen die Reise oft zu einem Albtraum werden. Begleitet wurden die Kinder von einem Erwachsenen, manchmal einem Priester, der sich um Unterkünfte in Ställen kümmerte und schließlich mit den schwäbischen Bauern die Preise aushandelte. Auf den Märkten, die im März, meist um den Josefitag, stattfanden, wurden die Kinder wie Vieh behandelt: Sie wurden gemustert, abgetastet und begutachtet; lautstark feilschte man um ihren Preis und diskutierte darüber, wie gut sie als Arbeitskräfte bei Saat und Ernte taugen würden. Bis zu Simon und Juda oder Martini, also bis Ende Oktober oder Mitte November, mussten die Kinder dann auf den



Höfen Schwerstarbeit leisten. In der bäuerlichen Hierarchie standen sie noch unter den Knechten, wurden also oft sehr schlecht behandelt; auch körperliche Züchtigung war keine Seltenheit. Wenn sie dann bei Wintereinbruch wieder Richtung Heimat aufbrachen, wurde ihnen die Entlohnung – ein doppelter Satz Kleidung von der Kopfbedeckung bis zum Schuhwerk und, je nach Alter und ausgehandeltem Preis, einige Gulden – mitgegeben; mit im Gepäck aber waren auch die traumatischen Erfahrungen der Trennung von den Eltern, ständigem Heimweh und Gewalt.

...

Mit über zwanzig Spielern und Spielerinnen – darunter viele junge Schauspieler und auch Kinder, die zum allerersten Mal auf der Bühne stehen – lässt Helene Stocker ein buntes, herausforderndes Ensemble auftreten, auf das man ebenso gespannt sein darf, wie auf ihre nachdenklich-schlichte, moderne Inszenierung. Die Musik von **Christian Unterhofer**, dargeboten vom **Brixner 4-Gesang**, und die Naturkulisse in waldiger Gegend, diesmal oberhalb von St. Andrä an der Talstation der Ploeseilbahn, malen dabei eine düster-ergreifende Stimmung, die den Theaterabend zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lässt.

Aufführungen

jeweils ab 21 Uhr

Premiere Samstag, 11. Juli
Dienstag, 14. Juli
Freitag, 17. Juli
Sonntag, 19. Juli
Montag, 20. Juli
Mittwoch, 22. Juli
Freitag, 24. Juli
Samstag, 25. Juli
Dienstag, 28. Juli
Mittwoch, 29. Juli
Freitag, 31. Juli

Kartenreservierung
Tel. 348 732 13 20

ab 1. Juni täglich von
11–13 Uhr & 17–20 Uhr

**HAITEC**
Metallbau GmbH

Auto Brenner
Brixen · Bressanone
 **Christian Duml**
Direktverkauf von Neu- und Gebrauchtwagen



Helene Stockner

feiert heuer ihr 50-jähriges Jubiläum als Mitglied der Heimatbühne von St. Andrä. Als langjährige Spielleiterin - mit einer zweijährigen Regieausbildung beim S.T.V., Rhetorikkursen wie Sprache-Sprechen, sowie diversen Workshops mit namenhaften Referenten - führte sie bei vielen Freilichtaufführungen und Saalproduktionen Regie und schaffte es jedesmal, dem gespieltem Stück eine ganz eigene und besondere Note aufzusetzen. Einige dieser Produktionen z.B. „Die Stumme“... „Kein Platz für Idioten“..., sind heute noch gut in Erinnerung.

Lüsen



← Brenner



Autobahnausfahrt
Brixen | Pustertal

Christian Unterhofer

... geboren am 27. November 1975 in Bruneck, wohnhaft bis 2000 in Lappach, danach in Mühlen in Taufers und seit kurzem in Brixen ansässig und als Musiklehrer, Weinverkäufer, Koch und Musiker tätig. Seine Anfänge hatte er in der Kirchenmusikschule Brixen, besuchte den Kapellmeisterlehrgang in Klagenfurt, genoss den Gesangsunterricht bei J. Oberwalder und Orgelunterricht bei Prof. Otto Rubatscher. Heute steht er mehreren Chören, Kappellen und Gesangsvereinigungen vor, unter anderem als:

- Dirigent der Musikkapelle Lappach
- Leiter des Tauernquartetts
- Chorleiter des Männergesangsvereins Brixen
- Chorleiter des Brixner 4-Gesangs
- Dirigent der Musikkapelle Wolkenstein u.a.m.

Claudia Lang

Claudia Lang ist ausgebildete Theaterpädagogin und war und war Mitbegründerin und jahrelange Leiterin der Geierwally Freilichtbühne in Elbigenalp. Sie arbeitete als Regisseurin und Schauspielerin und wurde über die Grenzen Tirols hinaus bekannt. Einige ihrer Werke:

- Eine Handvoll Heimat - Uraufführung 2010
- Die Lawine - Uraufführung 2009
- Die wahre Geierwally - Uraufführung 2007
- Lechtaler Schwabenkinder - Uraufführung 2007
- Schattenweiber - Uraufführung 2003

...

DUML BAUPROJECT
Construction Supervision Management





Unsere Spielstätte

Alle zwei Jahre wird in St. Andrä ein Freilichttheater gespielt und jedesmal beginnt im Frühjahr die interessante aber schwierige Suche nach der geeigneten Spielstätte. Dabei wird die Heimatbühne immer wieder mit offenen Armen aufgenommen. In diesem Sinne möchten wir allen „Hausbergila“ ein großes „Dankeschön“ aussprechen.

Dieses Jahr wird an der Talstation der Umlaufbahn Plose (ca. 1 km oberhalb von St. Andrä) auf der ersten Parkterasse Richtung Rutznerhof gespielt. Die Bühneninszenierung wird mit mehr als sieben wechselnden Bildern bespielt.

Stärkung muss sein

Mit Stolz kann die Heimatbühne St. Andrä sagen, dass nicht nur die gesamte Dorfbevölkerung hinter dem Verein steht, sondern auch die Firmen, Handwerksbetriebe, Gasthäuser und die Raiffeisenkasse Eisacktal als Sponsor und Partner solche Unternehmungen unterstützen und ermöglichen. Für diese Rückenstärkung möchte sich die Heimatbühne aufrichtig bedanken.

Heuer bietet das **Restaurant-Pizzeria Plosestodl** und das **Hotel-Restaurant Gasserhof** bei den einzelnen Aufführungsterminen von 18.30 bis 20.30 Uhr einen speziellen Theaterteller an.



Die Darsteller

Lenz Kleinbauer
Horst Oberrauch

Agnes seine Frau
Petra Profanter

Rosa Tochter (Schwabenkind)
Hannah Agreiter

Mani Sohn (Schwabenkind)
Gabriel Ellemund

Wolfele Sohn (Schwabenkind)
Manuel Jungmann

Lisi Tochter (Schwabenkind)
Greta Jungmann

Großmutter Nandl Mutter von Lenz & Anton
Susi Goller

Anton Bruder von Lenz
Joachim Solderer

Hilda seine Frau
Petra Fischnaller

Franz Sohn (Schwabenkind)
Markus Oberhauser

Leni Tochter (Schwabenkind)
Julia Bacher

Maria Tochter (Schwabenkind)
Nora Agreiter

Pfarrer
Harald Duml

Jog
Hermann Piok

Lehrer
Tobias Gostner

Naz Bauer
Martin Plattner

Steffi Kinderführerin
Claudia Mitterrutzner

Hannes Händler
Hubert Ellemunt

Max Händler
Martin Plattner

Burgerin Hausierererin
Annegret Oberrauch

Moar Großbauer
Fritz Fischer

Moarin Frau von Moar
Susanne Mayrhofer

Resl Tochter
Tamara Bacher

GOLMARKET
ÜBERBACHER

GETRÄNKE • BIBITE
OSSANNA

Kompetenz für Marken und Service
Competenza marchi e servizi

HOTEL
TYROL
EAM. STOCKNER


Torgglerhof
Hotel
Sam. Kees

rotwild

alles andere als schreckhaft.

hinter den Kulissen

Regie

Helene Stockner

Regieassistenz

Patrizia Lechner & Filomena Profanter

Musikalische Leitung

Christian Unterhofer

Musikalische Umrahmung

Brixner 4-Gesang:

1. Tenor Thomas Brunner
2. Tenor Laurenz Stockner
1. Bass Christian Unterhofer
2. Bass Eugen Reinthaler

Instrumentalbegleitung:

Herta Oberrauch - Ziehharmonika
Michael Oberrauch - Gitarre

Bühnenbau

Stefan Lechner, Christian Prader,
Georg Schatzer & Tobias Franzelin

Beleuchtung

Siegfried Kerschbaumer, Josef Graber,
Harald Steinmann & Michael Bodner

Maske

Josef Hofmann & Letizia Gostner

Requisiten & Kostüme

Annegret Oberrauch

Kassa & Reservierungen

Margit Prosch & Kathrin Fink

Gesamtleitung

Horst Oberrauch, Harald Duml,
Günther Holzer, Stefan Lechner,
Petra Fischnaller, Annegret Oberrauch,
Margit Prosch

GASSER
TRANSPORTE



TISCHLEREI - FALEGNAMERIA
GOLLER ALEXANDER HG SAS



Die Schwarzen Kinder

Kartenreservierung

Tel. 348 732 13 20
ab 1. Juni täglich
von 11-13 Uhr & 17-20 Uhr

Ein Dankeschön an:

die Plose Ski AG für die Bereitstellung
des Parkplatzareals

das Bauunternehmen Molling-Lüsen
für das Baugerüst und Florian Prader für
die fachmännische Montage

das Baggerunternehmen Oskar Mitterutzner
für die Bereitstellung der Zyklopensteine

die Progress Gruppe Tophaus für die Bereit-
stellung von Betonfertigwänden und Schotter

den Plattfussclub für die Bereitstellung
des Festzeltes

die Niederstätter AG für den Container

die Freiwillige Feuerwehr St. Andrä
für den Parkplatzdienst

